

INFOS Samento bzw. Uncaria tomentosa

Uncaria tomentosa enthält triterpenische Glucoside, (entzündungshemmend), Poliphenole (roter Farbstoff - entzündungshemmend – Immunstimulierend), Mineralstoffe, Schleimstoffe, Gerbstoffe und verschiedene Alkaloide, darunter auch Pentazyklische Oxindol Alkaloide (POA) und Tretrazyklische Oxindol Alkaloide (TOA).

Uncaria ; in ihrer Ganzheitlichkeit wirkt auch gegen Freie Radikale und ist somit ein ausgezeichnetes Antioxydant.

Eine von vielen Studie von vor 10 Jahren ergab, daß die Pentazyklischen Oxindol Alkaloide auf das Immunsystem positiv einwirken, während die Tretrazyklischen Alkaloide ein Wirkung auf das Nervensystem ergeben, und daß auf Grund von dieser Studie, (muß aber alles noch bewiesen werden) die Tretrazyklischen Alkaloide die Wirkung der Pentazyklischen Alkaloide aufheben soll, Auf Grund dessen hat eine Amerikanische Firma ein großes Geschäft und ein eigenes Monopol aufgebaut und dieses Samento als Markensiegel „TOA-frei“ genannt.

De fakto : Wenn ein Alkoholauszug bzw. Würze aus der Innenrinde der Uncaria tomentosa gemacht wird, dann enthält dieser Auszug sämtliche in der Pflanze enthaltenen Wirkstoffe - so sind die Würzen.

Wenn man aber beginnt gewisse Wirkstoffe zu isolieren, herauszuholen usw. braucht es einen zusätzlichen chemischen Prozess, der die Wirkstoffe isoliert und beseitigt, das heißt, daß das „**keine Würze**“ mehr ist, sondern als „**Medikament**“ betrachtet werden muß, das hier in Italien, aber ich denke auch in Deutschland und Österreich der "Farmacologischen Gesetzgebung" untersteht.

Nun in diesem Falle, bei Samento sogenanntes „toa-frei“, von der Firma Nutrimex – habe ich folgendes festgestellt, das soll aber keine absolute Wahrheit sein, daß ist nur meine Meinung, meine relative Wahrheit :

1. Ist nur ein **20 %iger** Alkoholauszug, das heißt oder die Pflanze ist mit 20%igem Alkohol verarbeitet worden (da kommen wirklich nur einige Wirkstoffe und vielleicht Farbstoffe heraus, die auch in einem normalen Kaltwasser- oder Warmwasserauszug drinnen sind (wahr ist, daß die Einheimischen in Peru die Rinde richtig auskochen, damit die Wirkstoffe herauskommen) oder so wie es bei den Farmacopeischen Richtlinien die noch in die Würzenskala reinfallen, in diesem Falle der Uncaria, ein Alkoholauszug bzw. einMazerat mit einem mindestens 60 - 70 %igem Alkohol gemacht worden ist, ansonsten die Wirkstoffe . in diesem Falle die Alkaloide gar nicht extrahiert werden können.

Wenn Sie dann auf 20 % Alkoholinhalt herunterwollen gibt es 2 Methoden :

1. Man verlängert ganz einfach den 70%igen Alkoholauszug mit Wasser, so lange bis man auf 20 % Alkohol kommt, das heißt auch, daß die Wirkstoffe nur ganz schwach enthalten sind und natürlich die Gewinnspannen enorm hoch sind - das ist der Fall von "Nutrimex" Samento, noch dazu "wenn wirklich die TAO herausgenommen worden sind, sind gleichzeitig auch einige Zusatzstoffe reingegeben worden - lesen Sie einmal in der Beschreibung.
2. Um auf 20 % igem Alkoholinhalt zu kommen könnte die Produktionsfirma ganz einfach, das ist möglich, den zu hohen Alkoholgehalt von 40 % wieder entnehmen (durch Distillation), das ist möglich, aber da ist der Inhalt stark konzentriert, was ich bei Nutrimex nicht gesehen habe - der Inhalt ist dort sehr wässrig und trüb, das heißt, dass er stark verdünnt wurde. Ich habe dies auch mit Herrn Prof. Carotenuto - einem Biologen besprochen, der unter den ersten war, die auf diese Pflanze aufmerksam wurde und nach Europa gebracht hat und heute als Professor an der Universität von Lima Phytotherapie unterrichtet. Er selbst hat dort viele Studien geschrieben und Analysen gemacht. Er sagte auch, dass er das gehört hätte, aber er hätte in der Anwendung keine Beweise.

Es streiten sich die Geister - der eine sagt so, der andere anders. Die Wahrheit ist auch hier relativ. Es war eine These von vor 10 Jahren von einem Wissenschaftler, über die man heiß diskutiert hat, aber dann letztendlich nichts genaues bestätigen konnte. Und in der Zwischenzeit wird darüber nicht mehr gesprochen. Man sagt hier : E' un'americanata (Es ist eine von vielen Erfindungen der Amerikaner), die selbstverständlich viele Meinungen beeinflußt haben.

Wahr ist, daß die Einheimischen diese Pflanze seit Jahrtausenden immer wieder benützen für : Entzündungen, Parasiten und Stärkung des Immunsystemes, Arthritis, Rheumatismus, Verdauungsprobleme, Nierenreinigung. Die heute weltweite Benützung und Bedeutung von Samento geht auf die erfolgreiche Heilung eines Tumorkranken Patienten aus Österreich (ca. vor 15 Jahren) mit ganzheitlicher *Uncaria tomentosa* (nicht „toafrei“) zurück.

Aber die Pflanze wird weiterhin mit großem Interesse studiert. Vieles ist noch nicht klar, vieles weiß man auch nicht, warum diese Pflanze so wirksam ist. Auf jeden Fall kann es als interessantes Allheilmittel betrachtet werden. .

Wie gesagt, es ist nicht leicht die Leute darüber aufzuklären, wir sind ja auch alle unwissend. Man kann auch nicht in diesem Falle das Gegenteil bestätigen, aber sicher ist, daß wenn man Teile der Pflanzen im Labor isoliert, daß es sich nicht mehr um "Würze" handelt, die als Nahrungsergänzung im italienischen Gesundheitsministerium betrachtet werden kann, sondern als "Pharmakologisches Produkt", das einer anderen Gesetzgebung unterliegt.

Bei der Mitteilung von Uncariaprodukten von Seiten der verschiedenen Labors in Italien an das Gesundheitsministerium in Rom, hätte das Gesundheitsministerium als erstes diese Pflanze von der zugelassenen "Nahrungsergänzungsmittelliste" entfernt und in die andere Gruppierung der "Pharmazieprodukte" reingestellt um so mehr wenn man von einer zugelassenen Nahrungsergänzungspflanze die verschiedenen Wirkstoffe, in diesem Falle die Tetrazyklischen isoliert und entfernt (kann nur chemisch entfernt werden) – aber bei diesem „Wasserle“ glaub ich kaum. Da fehlen die echten Wirkstoffe.

Wahrscheinlich ist die Amerikanische Gesetzgebung anders und läßt es zu, aber dann sollten diese Produkte eben nur in Apotheken käuflich sein und nicht als Würzen bzw. Nahrungsergänzungsmitteln im Internet und Reformhäusern käuflich sein. Ich denke es ist auch eine Europäische Richtlinie.

Die einzige Möglichkeit wäre, daß die Einheimischen beim Sammeln selbst die Pflanzen bzw. Rinden erkennen, die weniger Tetrazyklische Alkaloide enthalten.

Ich weiß nur, daß der Auszug der Samento-Würze im Labor, die ich liefere, mit hochprozentigem Bio-Alkohol (70 %) auf saurer Basis erfolgt, damit die interessierten Alkaloide extrahiert werden können. Die Würze selbst wird dann durch Destillation auf eine 30 %ige Alkoholbasis (1 : 1Konzentration) konzentriert , jedoch nicht nicht verwässert.